

## ROLAND Rechtsschutz wächst leicht über Marktdurchschnitt

**Die ROLAND Rechtsschutz-Versicherungs-AG blickt auf ein durchwachsendes Geschäftsjahr 2014 zurück. Laut dem Geschäftsbericht, den die ROLAND-Gruppe heute vorgelegt hat, sind die Bruttobeitragseinnahmen der Muttergesellschaft um 3,8 Prozent auf 398,8 Millionen Euro gestiegen (Vj: 384,3 Millionen Euro). Bei einem durchschnittlichen Marktwachstum von 2,0 Prozent ist diese Entwicklung als sehr erfreulich zu bewerten. Dabei spielt das internationale Geschäft weiterhin eine wichtige Rolle. So wurden 355,6 Millionen Euro (Vj: 345,4 Millionen Euro) im Inland erwirtschaftet, 36,5 Millionen Euro (Vj: 32,0 Millionen Euro) in den europäischen Niederlassungen. Das Neugeschäft von ROLAND Rechtsschutz lag mit 42,5 Millionen Euro leicht über dem Ergebnis von 2013 in Höhe von 41,6 Millionen Euro.**

- Bruttobeitragseinnahmen um 3,8 Prozent auf 398,8 Millionen Euro gewachsen
- Neugeschäft mit 42,5 Millionen Euro leicht über Vorjahresergebnis
- Gestiegene Leistungen an Kunden und Schaden-Kosten-Quote über 100 Prozent

Die ROLAND Rechtsschutz-Versicherungs-AG blickt auf ein durchwachsendes Geschäftsjahr 2014 zurück. Laut dem Geschäftsbericht, den die ROLAND-Gruppe heute vorgelegt hat, sind die Bruttobeitragseinnahmen der Muttergesellschaft um 3,8 Prozent auf 398,8 Millionen Euro gestiegen (Vj: 384,3 Millionen Euro). Bei einem durchschnittlichen Marktwachstum von 2,0 Prozent ist diese Entwicklung als sehr erfreulich zu bewerten.

Dabei spielt das internationale Geschäft weiterhin eine wichtige Rolle. So wurden 355,6 Millionen Euro (Vj: 345,4 Millionen Euro) im Inland erwirtschaftet, 36,5 Millionen Euro (Vj: 32,0 Millionen Euro) in den europäischen Niederlassungen. Das Neugeschäft von ROLAND Rechtsschutz lag mit 42,5 Millionen Euro leicht über dem Ergebnis von 2013 in Höhe von 41,6 Millionen Euro.

### **Deutliche Auswirkungen des zweiten Kostenrechtsmodernisierungsgesetzes**

„Das zweite Kostenrechtsmodernisierungsgesetz, das am 1. August 2013 in Kraft getreten ist, fällt 2014 zum ersten Mal ganzjährig ins Gewicht“, erläutert Rainer Brune, Vorstandsvorsitzender von ROLAND Rechtsschutz.

Die dadurch gestiegenen Rechtsverfolgungskosten zeigen sich in erheblich höheren Leistungszahlungen an Kunden. Sie sind 2014 mit 211,9 Millionen Euro um 9,0 Prozent höher ausgefallen als im Vorjahr. Aus diesem Grund verzeichnet die Gesellschaft ein deutlich negatives versicherungstechnisches Ergebnis von -6,2 Millionen Euro (Vj: 3,8 Millionen Euro).

### **ROLAND-Gruppe: Schaden-Kosten-Quote über 100 Prozent**

Entsprechend negativ fällt auch die Schaden-Kosten-Quote der ROLAND-Gruppe aus. Diese verschlechterte sich von 98,4 Prozent in 2013 auf 101,6 Prozent in 2014. Dennoch verzeichnet der Konzern ein Beitragsplus von 3,7 Prozent auf 417,9 Millionen Euro. Die Umsatzerlöse und sonstigen Erträge beliefen sich auf rund 50,5 Millionen Euro.

„Trotz der schwierigen äußeren Umstände hat sich das Geschäft im vergangenen Jahr gut entwickelt“, fasst Rainer Brune zusammen. „Durch die Spezialisierung auf Rechtsschutz wird ROLAND auch zukünftig im Markt erfolgreich sein.“

Den vollständigen Geschäftsbericht der ROLAND-Gruppe finden Sie im Internet unter:

[www.roland-gruppe.de/GB](http://www.roland-gruppe.de/GB)

**Pressekontakt:**

Dr. Jan Vaterrodt

Tel: 0221 / 8277 - 1590

Fax: 0221 / 8277 - 17 - 1590

E-Mail: [presse@roland-konzern.de](mailto:presse@roland-konzern.de)

**Unternehmen:**

Pressestelle ROLAND-Gruppe

Deutz-Kalker Str. 46

50679 Köln

Internet: [www.roland-konzern.de](http://www.roland-konzern.de)

